

## Bergtour ins Berner Oberland

Die Virtus-Turnerinnen begaben sich auf eine zweitägige Bergtour ins Berner Oberland. Die herrliche Aussicht auf die vielen Gletscher und die umliegenden Berge faszinierte die Turnerinnen. Höhepunkt war die Wanderung von Grindelwald-First via Bachalpsee zur Bussalp bei idealem Wanderwetter.

Am Samstag-Morgen besammelten sich die Virtus-Turnerinnen auf dem Bahnhof, wo kurz vor acht Uhr der Zug in Richtung Rotkreuz bestiegen wurde. In Rotkreuz und Luzern wurde umgestiegen. Die Fahrt über den Brünig nach Interlaken war sehr abwechslungsreich. Nach einem weiteren Zugwechsel ging's nach Grindelwald. Dann trennten sich die „Wandervögel“ und die „Geniesserinnen“. Die Wandervögel bestiegen den Grindelwald-Bus, welcher sie auf die grosse Scheidegg brachte. Dort wurde im Restaurant ein Halt gemacht. Bald marschierte die Schar los. Für die Mittagsrast wurde an einem idealen Platz Halt gemacht. Gestärkt wanderten die Turnerinnen weiter. Nach einer rund zweistündigen Wanderung wurde das Berggasthaus First erreicht. Unterwegs wurde die herrliche Aussicht genossen. Auf dem Gipfelrundweg war Nervenkitzel garantiert. Dann wurde das Massenlager bezogen. Anschliessend gesellte man sich zu den Geniesserinnen auf der Terrasse. Sie waren nach einem ausgiebigen Bummel in Grindelwald mit der Bahn hinaufgefahren. Ein Gruppenfoto mit der Eigernordwand im Hintergrund wurde gemacht. Die Zeit bis zum Nachtessen verflog bei einem Apéro im Nu. Die Turnerinnen wurden mit einem feinen 3-Gang-Menü verwöhnt. Den Rest des Abends verbrachte die Schar beim gemütlichen Beisammensein und einige später beim Jassen. Es wurde viel gelacht.

Am Sonntag war schon früh Tagwache. Nach dem feinen und reichhaltigen Frühstück trennten sich die Virtus-Turnerinnen wieder. Die Wandervögel zogen kurz vor neun Uhr los. Beim Bachalpsee wurde ein ausgiebiger Halt gemacht. Zwei Teilnehmerinnen nahmen im See ein Fussbad. Später wanderte die Schar aufwärts zum höchsten Punkt der Bergtour. Dort wurde nochmals ein Halt eingeschaltet und viel Gluschtiges aus den Rucksäcken gekramt. Von dort ging's abwärts über blühende Alpweiden. Kurz vor zwei Uhr wurde die Bussalp erreicht. Im Restaurant fanden kühle Getränke reissenden Absatz. Die Zeit bis zur Abfahrt mit dem Grindelwald-Bus verflog schnell. Auf der kurvenreichen Strasse ging's hinunter nach Grindelwald. Dort stand noch fast eine Stunde zur freien Verfügung. Beim Bahnhof stiess man auf die Geniesserinnen. Sie hatten einen schönen und gemütlichen Tag genossen. Gemeinsam wurde der Zug in Richtung Interlaken bestiegen. Via Bern, Aarau und Lenzburg erreichten die Virtus-Turnerinnen wohlbehalten Wohlen, wo bereits eine Empfangsdelegation der Partner wartete. Im Rössli fand diese unvergesslich schöne Bergtour mit einem feinen Essen einen gemütlichen Ausklang. Silvia Gygax gebührt ein herzlicher Dank für die ausgezeichnete Organisation.

Christa Fust